

PSYCHOSOZIALE PRAXIS NIEDERRHEIN

Norbert Bläsing


MEIN BERUFLICHER WERDEGANG:

AUS- UND WEITERBILDUNGEN:

- **Abitur** am **Städtischen Gymnasium Köln-Zollstock/Raderthal** (1981).
- **Studium** der **Soziologie, Psychologie, Philosophie** und **Politik** an der **Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn** (1981-1983).
- **Studium** der **Sozialpädagogik** (Soziale Arbeit) an der **Fachhochschule Niederrhein** (Mönchengladbach) und der **Fachhochschule Köln** (1984-1988). **Diplomierung** 1988, **staatliche Anerkennung** 1989.
- **Weiterbildung** in **Soziotherapie (Sucht)** am **Institut für sozialpädagogische berufliche Bildung** (ISBB), Köln (1989-1990).
- **Psychotherapeutische Ausbildung** in **Gestalttherapie**, beim **Gestalt Educational Network International** (GENI), Frankfurt am Main (1991-1995).
- **Prüfung** zum Erwerb der **Heilkundeerlaubnis für Psychotherapie nach dem Heilpraktikergesetz** (HeilprG) durch das **Gesundheitsamt der Stadt Mönchengladbach** (1994).
- **Weiterbildung** in **Systemischer Organisationsberatung** beim **Wissenschaftlichen Institut für Beratung und Kommunikation** (WIBK), Paderborn (2021-2022).
- **Hypnotherapie-Fortbildung** (Klinische Hypnose) am **Milton-Erickson-Institut Rottweil** (2022-2023). Darin: Kennenlernen und Adaption des **hypnosystemischen Ansatzes*** von Dr. Gunther Schmidt für meine Arbeit.
- **Ausbildung** zum national und international zertifizierten **Mediator** DACH an der **Akademie von Hertel**, Hamburg (2024-2025).
- Neben diesen längeren Aus- und Weiterbildungen nahm ich an zahlreichen **kürzeren Qualifizierungsmaßnahmen** teil, beispielsweise in **Personenzentrierter Gesprächsführung** (nach Carl Rodgers), **Zieloffener Suchtarbeit und Motivational Interviewing** (Joachim Körkel), **Raucherentwöhnung**, **beruflicher Integration Suchtkranker**, **Inneres Team** (nach Friedemann Schulz von Thun), **Timeline-Arbeit** oder **Dynamic Facilitation**.

* Der **hypnosystemische Ansatz** für Beratung, Therapie, Mediation, Coaching etc. wurde Anfang der 80er Jahre von **Gunther Schmidt** konzipiert. Es handelt sich im Kern um eine Synthese der systemisch-konstruktivistischen Denk- und Vorgehensweisen der **Heidelberger Schule** mit der primär auf das Individuum bezogenen **Hypnotherapie Milton H. Ericksons**. Die **Heidelberger Schule der systemischen (Familien-)Therapie** wurde vor allem von Helm Stierlin, Fritz B. Simon, Gunthard Weber und eben Gunther Schmidt geprägt und leistete einen bedeutenden Beitrag für die Etablierung systemischer Ideen und Konzepte im deutschsprachigen Raum. **Milton Erickson** gilt als der bedeutendste Pionier der modernen Hypnotherapie und hatte darüber hinaus großen Einfluss auf die Entstehung und Entwicklung der systemischen Familientherapie, lösungsorientierter Kurzzeittherapie, strategischer Therapieansätze, der Kommunikationswissenschaften, des NLP, u.a.m.

BERUFSERFAHRUNGEN:

- **Zivildienst** in einer **Evangelischen Kirchengemeinde**: **Seniorenbetreuung** und **Jugendarbeit** (1983-1984).
- **Berufsanerkennungsjahr als Sozialpädagoge**: **Beratung und Betreuung Geflüchteter** (Sozialamt) und **Jugendgerichtshilfe** (Jugendamt) (1988-1989).
- **Angestellt** (Schwangerschaftsvertretung) als **Sozialarbeiter** für die Beratung und Qualifizierung von Teilnehmenden eines **Berufsorientierungslehrgangs** (1990).
- **Angestellte Tätigkeit** als **Sucht-/Drogenberater** und **Suchttherapeut** (ambulante Rehabilitation Sucht) in einer **Beratungsstelle für alle Suchtformen** in einer ländlichen Region (1991-2009).
- **Nebenberufliche freiberufliche Tätigkeit** als **Berater, Heilkundlicher Psychotherapeut** (HPG), **Erwachsenenbildner** und **Supervisor** (1995-1999).
- **Ehrenamtliche** bzw. **nebenberufliche Tätigkeit** als **Vorstandsmitglied** und **Geschäftsführer** einer Vereinigung von Praktiker:innen der nordrheinwestfälischen Drogenhilfe, der „**Arbeitsgemeinschaft Drogenarbeit und Drogenpolitik in NRW e. V.**“ – bekannt als **AG Droppo** – (1993-2012).
- **Angestellt** als **Einrichtungsleiter** einer großstädtischen **Drogenberatungsstelle** in kommunaler Trägerschaft, mit Zuständigkeit auch für deren ländliches Einzugsgebiet (2009-2021).
- Seit 2021 **freiberufliche Tätigkeit** als **psychosozialer Berater, Heilpraktiker beschränkt auf Psychotherapie, Supervisor, Coach, Mediator, Organisationsberater** und **Trainer** im Rahmen der von mir gegründeten  **PSYCHOSOZIALE PRAXIS** NIEDERRHEIN.

WICHTIGE BEGEGNUNGEN UND EINFLÜSSE:

Hier einige Menschen, die ich persönlich erleben durfte und die wesentlich Einfluss auf meine professionelle – und vielfach auch persönliche – Entwicklung nahmen (in chronologischer Reihenfolge):

- > **Prof. Ernst Konrad Specht** (Erkenntnistheorie, Relativismus)
- > **Dr. Marianne Krüll** (Wissenschaftstheorie, Primäre Sozialisation)
- > **Prof. Michael Norf** (Sozialrecht)
- > **Achim Brasseler** (Drogenarbeit)
- > **Dr. Milan Sreckovic** (Gestalttherapie)
- > **Dr. Gerald Kogan** (Gestalttherapie)
- > **Prof. Joachim Körkel** (Kontrolliertes Trinken, Zieloffene Suchtarbeit)
- > **Klaus-Peter Schwabe** (Drogenarbeit, systemische Therapie)
- > **Dr. Gerda Volmer** (Systemische Organisationsberatung)
- > **Prof. Eckard König** (Systemische Organisationsberatung)
- > **Dr. Reinhold Bartl** (Hypnosystemische Beratung/Therapie)
- > **Bernhard Trenkle** (Hypnotherapie)
- > **Dr. Gunther Schmidt** (Hypnosystemische Beratung/Therapie)
- > **Anita von Hertel** (Mediation).